

# Tätigkeitsbericht des BFS-Wart Hans Frahm zum

## Kreistag Volleyballkreis Köln 2011 am 13.04.2011

Die aktuelle Aufgabe ist die Umstellung der Spielklassen in Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse und eventuell 3. Kreisklasse.

Das Ziel ist die innere Qualität jeder Spielklasse mit spannenden, ausgeglichenen Spielen. Der Spielausgang muß immer abhängig sein von der Zuverlässigkeit und Beständigkeit der Mannschaften.

Das Problem sind die Auswärtsspiele an einem anderen Wochentagsabend.

Die Anzahl der zu betreuenden Mixed-Mannschaften ist weiter beständig auf hohem Niveau. Sorgen macht mir seit einiger Zeit, daß mehr Mannschaften auf Bezirksebene spielen als in Kreisverantwortung. *Für Saison 2010/2011 im Mixed 35 im Bezirk und nur noch 23 Mannschaften im Kreis.*

Hier gilt es gegenzusteuern. Aber wie.???

Eine Lösung ist die: mittelfristige Abschaffung der Bezirksklassen im Mixed.

Damit der Kreisverantwortliche eine sinnvolle Aufgabe hat, muss eine gewisse Anzahl von Mannschaften und Staffeln in seiner Verantwortung verbleiben.

Im „aktiven“ Bereich ist es schon so, dass kein Volleyballkreis mehr Kreisligen bei den Männern in Eigenverantwortung hat. Er muss Anleihen bei Nachbarkreisen aufnehmen, um Kreisligen zu bilden.

### **Es ist was faul im Volleyballgeschehen.**

Wenn der BFS-Bereich(Hobby) insgesamt über 50% und mehr der Gesamtmannschaften in Köln stellt, darf die Frage gestellt werden, warum die Wanderung der VolleyballerInnen in den Hobby-Bereich nicht aufzuhalten ist.

**Die vereinfachten Modalitäten mit dem Spielen am Trainingsabend sind die Antwort!!**

**Also Volleyball im Kreis ist weitgehend BFS(Hobby)-Volleyball.**

**KT43 Köln I im Mixed seit einem Jahrzehnt bei Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich. Ein ABO auf die WVV-Meisterschaft !!!!!.**

**2010 KT 43 Köln I im Mixed 4. bei der Norddeutschen Meisterschaft + 4 Platz bei der DM**

### **Jetzt zur Info-Politik:**

Alle Staffelleiter haben umgestellt auf Betreuung der Mannschaften per E-Mail.

Das ist ein riesiger Info-Fortschritt. **Weiter so!!!!!! Achim, Holger und Udo !**

Ausserdem sind die Tabellen mit laufender Aktualisierung im Internet unter mehreren Adressen abzurufen. Hier gilt mein Dank allen Mitmachern.

Die erstellten Abrechnungen sind nach den alten Regeln in vereinfachter Form abgefasst.

Die erstellte Abrechnung spiegelt den Zustand wieder, der Staffelleiter hätte nach den Regeln aus der Vergangenheit die Rundschreiben per Post versandt.

**Fakt ist:** Die Summen der Vergangenheit(25.-DM, heute 10Euro pro zu betreuender Mannschaft) werden nicht in Frage gestellt. In einem Beschluss des BFS-Ausschusses vom Sept. 02 sind die Modalitäten deutlich beschrieben.

**. Ersparnis !!!**

**Eine Tatsache ist,** der BFS-Bereich finanziert den Haushalt des Volleyballkreises zu mindestens 50%. .

Als Zeichen der Bescheidenheit und der erleichterten Organisation per E-Mail und Internet wurde das Startgeld gesenkt auf 25.00Euro. (Verteilerschlüssel 8.50 für den Staffelleiter, 1.50 für den Organisator und 15.00Euro für die Arbeit des Volleyballkreises.) **Senkung der Unkosten !!**

Meine Arbeit ist weiterhin mehr auf die Zukunft ausgerichtet, als auf die selbstverständliche Arbeit in der Gegenwart. Machen wir weiter!!!!!! **Ich werde mich wieder für diese Aufgabe zur Wahl stellen.**